Vorgaben zur IPA-Dokumentation

Die Dokumentation soll die Arbeit und das Produkt, aber auch den Prozess, der zum Produkt hinführt, schriftlich festhalten. Anhand der Dokumentation soll der Fachvorgesetzte als auch die Experten nachvollziehen können, wie das Produkt erstellt wurde. Zudem soll das Produkt genau beschrieben und erklärt werden. Es ist auf eine klare und kurze, aber dennoch anschauliche Darstellung zu achten.

Formale Kriterien

- Schriftliche, Arbeit auf weissem Papier / keine losen Blätter (gebunden, Heft, Ordner etc.)
- Einseitig bedruckt
- Seitennummerierung
  (inkl. Anhang, jeder Teil des Anhanges muss einzeln aufgeführt und identifizierbar sein)
- Einheitliches Papierformat (A4)
- Schrittgrösse von 10 bis 18 Punkt
- Zeilenabstand zwischen 1 bis 1.5
- einheitliche Gestaltung der Titel und Untertitel
- Hauptkapitel beginnen immer auf neuer Seite
- Kapitelnummerierung
- Beschriftung der Bilder / der Tabellen / der Reaktionen etc.
- Die Dokumentation muss durch den Kandidaten unterschrieben sein.
- Die Dokumentation enthält ein Inhaltsverzeichnis und Kapitelnummern
- Vollständig, jedoch auf das Wesentliche beschränkt
- Fachlich richtig in der korrekten Fachsprache
- Nachvollziehbar
- Rechtschreibung/ Grammatik/ Satzstellung/ Formulierung
- Quellenangaben als Fussnoten oder in Klammern sowie Eintrag im Literaturverzeichnis nicht vergessen/ Internetquellen immer mit Datumsangabe
- Korrekte chemische Formeln, unter Umständen CAS-Nr., physikalische Konstanten, Sicherheit Ökologie.
- Auf besondere, gefährliche Eigenschaften der Reaktion resp. der verwendeten und entstehenden Chemikalien (Edukte, Produkte und Hilfsstoffe) muss hingewiesen werden; das gleiche gilt für Massnahmen, welche die Entsorgung betreffen (regenerieren, inaktivieren, vernichten).

Titelblatt

Projektbezeichnung
Ausbildungsbetrieb,
Fachvorgesetzter und Experten
Prüfungsdauer von … bis … (Anzahl Stunden)
Name/ Vorname, Beruf mit Fachrichtung, Abteilung
Ort, Datum und Unterschrift

Inhaltlicher Aufbau der Dokumentation

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort / Abstract	Kurze Zusammenfassung der Arbeit mit • Allgemeine Ausführungen zum Projekt (z.B. Ausgangslage, Ziel, etc.) • Ergebnisse und Schlussfolgerungen nennen, Vermutungen und Fakten klar trennen ***Das Vorwort muss ebenfalls in Englisch verfasst werden.***
Persönliche Vorstellung	Zur Person des Erstellers Digitalfoto Name/ Vorname Wohnadresse Geburtsdatum
Informieren	Aufgabenstellung und Projektziel Rahmenbedingungen und Hinweise Material (Kenntnisse) Termine und Vorgabezeit Ansprechpartner
Theorie	Die wichtigsten Theorien, die für die Arbeit relevant sind, werden hier eigenständig zusammengefasst.
Planen	Grobplanung/ Terminplan erstellen Ort (bei externen Arbeiten: Adresse und Ansprechpartner mit angeben) Tätigkeit/ Verfahren Maschine/ Anlage (bei zuständigen Stellen reservieren)
Entscheiden	Gegenüberstellung der in der Planung ausgearbeiteten Varianten Erläuterung vom Grobplanung/ Terminplan warum die Schritte so gewählt wurden Bei vorgegebener Lösungsvariante ist hier darauf zu verweisen
Experimenteller Teil	Dokumentation der verschiedenen durchgeführten Versuche Anweisungen/ Skizzen/ Abbildungen/ Zeichnungen
Kontrollieren	Messprotokolle/ Prüfprotokolle/ Kontrollrapporte Analysenresultate
Auswerten	Resultateauswertung und Zielerreichung Was lief gut? Was lief schlecht? Was würde ich beim nächsten Mal anders machen? Gegenüberstellung positiv – negativ Hilfestellungen Gegenüberstellung Planung und Realisierung
Schlusswort	Persönliche und allgemeine Eindrücke der Projektarbeit
Anhang	Quellenangaben und Literaturhinweise Verzeichnis (Bilder, Tabellen, Reaktionen, etc.) Original der Aufgabenbeschreibung Versuchsprotokolle Messresultate Analysenspektren Musterteil (nur Textiler) Arbeitsjournal (vollständig, nachvollziehbar, Unterbrüche) Präsentation ***(Die Folien der Präsentation sind zwingend in der Dokumentation abzugeben)***